2021/1138
Beschlussvorlage
öffentlich

Feststellung des Jahresabschlusses des Betriebes für innerörtliche Abwasserentsorgung der Kreisstadt Merzig für das Wirtschaftsjahr 2020

Dienststelle:	*Datum:*
322 Friedhofswesen, Ver- und Entsorgung	30.08.2021
Beteiligte Dienststellen:	*Sachbearbeitung:*
03 Rechnungsprüfungsamt 111 Finanzmanagement	Linda Dreuße

Beratungsfolge	*Ö / N*
Werksausschuss (Vorberatung)	N
Stadtrat (Entscheidung)	Ö

Beschlussvorschlag

Der Jahresabschluss des Betriebes für innerörtliche Abwasserentsorgung für das Wirtschaftsjahr 2020 wird festgestellt. Der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Gewinn in Höhe von 313.005,38 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 47.566.405,93 €. Den Erträgen in Höhe von 8.320.299,11 € stehen Aufwendungen in Höhe von 8.007.293,73 € gegenüber.

Sachverhalt

Der Jahresabschluss 2020 wurde im Juni und Juli 2021 nach den hierfür geltenden Vorschriften laut Beschluss des Stadtrates vom 09.12.2020 durch die W+ST Publica Revisionsgesellschaft mbH, Saarbrücken geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Prüfer vom 09.07.2021 entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) sowie den Bestimmungen der Betriebssatzung. Er vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebes. Ferner stellt er die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklungen zutreffend dar.

Der Bericht über die Abschlussprüfung, die Erfolgsaussichten und der Lagebericht sind gemäß § 24 Abs. 3 EigVO beigefügt.

Das Wirtschaftsjahr 2020 schließt mit einem Gewinn in Höhe von T€ 313 (Vorjahr: Verlust T€-22). Im Wirtschaftsjahr 2020 wurde ein negative Ergebnis in Höhe von T€ -429 € geplant.

Die Ertragslage stellte sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

Überblick über die Erlöse und Erträge	2020	2019	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Umsatzerlöse	7.548	8.317	-769	-9,24
Sonstige betriebliche Erträge	768	21	747	> 100,0
Zinserträge	4	3	1	16,91
Summe Erlöse	**8.320**	**8.341**	**-21**	**-0,3**

Die Erlöse sind gegenüber dem Vorjahr um T€ 21 (0,3%) gesunken. Gegenüber den Planvorgaben für 2020 liegt jedoch ein Anstieg um T€ 182 (2,2%) vor. Die Umsatzerlöse sind gegenüber den Planvorgaben um T€ 585 gesunken. Bei den sonstigen betrieblichen Erträge T€ 765 und bei den Zinserträge mit rd. T€ 2 liegt im Vergleich zum Plan eine Erhöhung vor.

Überblick über die Aufwendungen	2020	2019	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Materialaufwand	5.132	5.135	-3	-0,1
Abschreibungen	1.498	1.497	1	< 0,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	629	681	-52	-7,6
Zinsaufwendungen	749	1.050	-301	-28,7
Summe Aufwendungen	**8.007**	**8.363**	**-356**	**-4,3**

Die Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um T€ 356 (4,3%) gesunken. Im Planzahlenvergleich liegt eine Reduzierung in Summe von T€ -560 (6,5%) vor. Der im Plan veranschlagte Materialaufwand wurde um T€ -263 unterschritten. Bei den Abschreibungen liegt eine Abweichung zum Plan in Höhe von T€ -59 vor. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen weichen zu den Planansätzen mit T€ -214 ab. Die im Plan veranschlagten Zinsaufwendungen wurden mit T€ -24 unterschritten.

Das Wirtschaftsjahr 2020 schließt mit einem Gewinn von T€ 313. Dieser soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Nähere Erläuterungen werden in der Werksausschusssitzung gegeben. Hierzu ist auch ein Vertreter der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft W+ST Publica Revisionsgesellschaft mbH, Saarbrücken geladen.

Auswirkungen auf das Klima:
keine

Anlage/n

1 Kopie des Originalexemplars Betrieb Abwasser (nichtöffentlich)